Verband Schweizer Meteo Anbieter SMA
c/o LEXPARTNERS-MCS Dr. iur. Jascha Schneider-Marfels
Gerbergasse 48, 4051 Basel
Email: stefan.kunz@meteotest.ch

An die
Eidgenössische Finanzverwaltung
Herrn Martin Walker
Bundesgasse 3
3003 Bern

Stellungnahme zum Stabilisierungsprogramm 2017-2019

Legitimation des Verbands zur Stellungnahme

Der Verband Schweizer Meteo Anbieter vertritt den Grossteil der in der Schweiz ansässigen KMU, welche meteorologische Dienstleistungen erbringen.

Die Stellungnahme wird fristgerecht in elektronischer Form (martin.walker@efv.admin.ch) eingereicht.

Zur Zeit dieser Stellungnahme sind folgende Firmen dem Verband angeschlossen (in alphabetischer Reihenfolge): **Meteoblue** AG, Basel / **Meteodat** Gmbh, Zürich / **Meteogroup** AG (Schweiz), Appenzell / **Meteonews** AG, Zürich / **Meteoradar** Gmbh, Stallikon / **Meteotest** Genossenschaft, Bern.

Die gesamte Branche der in der Schweiz ansässigen, privatwirtschaftlichen KMU, welche meteorologische Dienstleistungen erbringen (ohne Messgerätehersteller und –händler), umfasst etwa 150 Stellen. Diese Branche erwirtschaftet einen geschätzten Umsatz von gegen 20 Mio. CHF.

Der Verband stellt die grösste Interessengruppe der Privatwirtschaft dar, welche in ihrer Kerntätigkeit vom **Verzicht auf die Umsetzung von Open-Government-Data bei MeteoSchweiz direkt betroffen** ist (und damit dem Verzicht zur Umsetzung der vom Parlament überwiesenen Motion der UREK-N 12.3335).

Stellungnahme

Die Bundesverwaltung hat in die Umsetzung von OGD für MeteoSchweiz bereits erhebliche Mittel investiert. Auch die Privatwirtschaft wurde in den Prozess (Vernehmlassung, Meetings) einbezogen und hat sich auf die Umstellung eingestellt.

Hier nun im Rahmen des Stabilisierungsprogramm auf die Umsetzung zu verzichten (siehe erläuternder Bericht Kap. 2.25) erachten wir als Fehler und nicht zielführend für die Sanierung der Bundesfinanzen.

Der Verzicht auf OGD heisst Verzicht auf eine erweiterte Schaffung von Mehrwert und Produkten auf den Daten durch die Schweizer Privatwirtschaft. Dies **schmälert langfristig die Steuereinnahmen des Bundes**. Das Ziel einer Einsparung von jährlich 4 Mio. CHF im Rahmen des Stabilisierungsprogramms erscheint uns geprägt durch eine kurzsichtige Optik.

OGD hätte in der heute so wichtigen Informationstechnologie einen Innovationsschub ermöglicht, der nun dahinfällt. Dies hätte insbesondere den **in der Schweiz wichtigen KMUs** im Bereich Informatik und Energie/Wetter/Umwelt/Klima einen niederschwelligen **Impuls zur Produkteentwicklung im Dienste von Gesellschaft und Wirtschaft** erlaubt. Das Beispiel anderer Länder, wie z.B. USA und NL, zeigt, dass OGD den heimischen Privatdienstleistern einen wesentlichen Innovationsschub verleiht, deren internationale Wettbewerbsfähigkeit stärkt, und die Steuereinnahmen mittelfristig sogar erhöht. Die in der Schweiz ansässigen Dienstleister sind - noch mehr als die in USA - angewiesen auf die Weiterentwicklung ihrer Wettbewerbsfähigkeit, da ihnen schon derzeit ausländische Konkurrenz und mittelfristig ein Verdrängungswettbewerb bis hin zum Ausverkauf droht.

Der Verzicht zur Umsetzung von Open-Government-Data beim Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie bewirkt somit, dass **gute und wertvolle Informationen, welche mit Steuergeldern aufwändig erhoben und erzeugt werden (Mess- und Wettermodelldaten) weiterhin in wesentlichem Umfang weggeschlossen und ungenutzt bleiben und Innovationsschübe behindert werden**, nur weil der letzte Schritt der Erschliessung der Daten für die Allgemeinheit (welche die Daten bezahlt hat) nicht getan wird.

Wir müssen somit feststellen, dass der Verzicht auf die Umsetzung von OGD beim Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie im Rahmen des Stabilisierungsprogramms das Gegenteil der beabsichtigten (und vorgeblichen) Wirkung erzielt, und fordern daher eine Umsetzung von OGD beim Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie bis 2017 entsprechend der Initiative von 2014.

Bern, 17. März 2016

Dr. Stefan Kunz
(ohne Unterschrift)
Präsident Verband Schweizer Meteo Anbieter SMA
stefan.kunz@meteotest.ch
www.verband-sma.ch

Geht als PDF- und Word-Version an martin.walker@efv.admin.ch